

**ZUSATZKARTE**

Art des Fahrzeuges <b>Personenwagen</b>	Fabrikmarke <b>A P A L</b>	Buggy <b>AUKI</b>	Typenschein-Nummer CH <b>0012 08</b>
--	-------------------------------	-------------------	---

ERKENNUNGSMERKMALE **"Buggy AUKI" sowie "CH 0012 08" auf Hersteller-Plakette (H. Frey-Dubuis) - AU vor Karosserienummer auf APAL-Plakette "AP" vor Fahrgestellnummer**

Fahrgestellnummer eingeschlagen **auf Zentralrohr unter Hintersitz**  
 Motorkennzeichen eingeschlagen **"F" auf Motorblock unter Dynamo**  
 Hersteller **APAL SA, Blegny-Tremleur (B) H. Frey - Dubuis, Langnau a/A.**

FAHRGESTELL Anz. Achsen <b>2</b> Anz. Räder <b>4</b> Antrieb <b>a. Hinterräder</b>	MOTOR Bauart <b>Boxer</b> Takte <b>4</b>
Lenkung <b>links</b> Lenkhilfe _____	Marke <b>VW</b> Treibstoff <b>B</b>
Betriebsbremse <b>hydraulisch, 2-Kreis, IB, alle Räder (*)</b>	Typ <b>F</b>
Hilfsbremse <b>mech., IB, Dauerbremse _____</b>	Lage <b>hinten</b> Anz. Zyl. <b>4</b>
Stellbremse <b>auf Hinterräder Anhängerbr. _____</b>	Bohrung <b>77</b> Hub <b>69</b>
Getriebeart <b>mech., synchronisiert</b> Anz. Gänge <b>4</b>	Hubraum <b>1285</b> cm <sup>3</sup> Steuer-PS <b>6,54</b>
Diff. Sperre _____ Zughaken _____ Höchstgeschwind. <b>125</b> km/h	Leist.-PS <b>40</b> (DIN) bei <b>4000</b> U/min
	Kühlung <b>Luft</b>

KAROSSERIEFORM **offen mit Verdeck** Anz. Türen \_\_\_\_\_  
**(ungekürztes original Fahrgestell)** Schiebepad \_\_\_\_\_

Anz. Plätze : TOTAL **4** ; vorn **2** ; Mitte \_\_\_\_\_ ; hinten **2** ; Stehplätze \_\_\_\_\_

Lärm **78** dB (A) bei **4000** U/min  
 Lärmdämpfung **1 Topf 680xØ 80**

ABMESSUNGEN	Spurweite V <b>1360</b> H <b>1380</b>
	Spurkreis L <b>9,10</b> R <b>9,10</b>
Achsabstand	<b>2410</b> / ( / / )
	<b>Aussenabmessungen</b> <b>Innenabmessungen</b>
Länge	<b>3900</b>   _____
Breite	<b>1660</b>   _____
Höhe	<b>1570</b>   _____
Ueberhang V	<b>560</b>   _____
H	<b>930</b>   _____
S	_____   _____

GEWICHTE	Vorn	Mitte	Hinten	TOTAL
Leergewicht	<b>230</b>	_____	<b>440</b>	<b>670</b>
Nutzlast	<b>100</b>	_____	<b>180</b>	<b>280</b>
Total	<b>330</b>	_____	<b>620</b>	<b>950</b>
Fabrik-Garantie	_____	_____	_____	<b>1000</b>
Reifen-Dimens.	<b>165 HR 15</b>	_____	<b>ER 70 15 + 165 HR 15</b>	_____
Tragkraft p. Achse	<b>820 (1,6)</b>	_____	<b>950 (1,6)</b>	_____
Fabrikgar. max.	Gesamtzuggewicht			_____ kg
	Anhängelast			_____ kg
Felgenreis:	V= <b>51/ 2xJ15</b>			
	H= <b>8Jx15 + 51/2Jx15</b>			

AUSRÜSTUNG

6/ oder  
Elektr. Anlage 12 V

Fernlicht HELLA K 1003/11107 Lichtpupe vorhanden  
 Abblendlicht dito [od. K 21044] Standlicht vorhanden  
 Markierlicht - Nebellampen -  
 Warnvorrichtung 1/elektrisch (1-Ton) Lautstärke 91 (dB) A  
 Scheibenwischer 2/elektrisch (1-St.) Waschanlage vorhanden  
 Schlusslicht R-S1 (E) Rückstrahler I (E)  
 Stoplicht R-S1 (E) Rückfahrlampen -  
 Kontroll-Nr. -Bel. 2/Mitte sep. Schildform Langformat  
 Rückspiegel 1/innen+1/links Geschw.-Messer km/h  
 Richtungsblinker 4/ Anordnung II  
 Vorn 1 (E) seitt. - hinten 2a (E)  
 Warnblinkanlage vorhanden Arbeitslampen -  
 Diebstahlsicherung: Schaltsperr verbunden mit Zünd-  
schloss oder Lenkradschloss

ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS

Art des Fahrzeuges Personenwagen  
 Marke & Typ APAL Buggy AUKI  
 Typenschein-Nummer CH 0012 08  
 Karosserieform offen mit Verdeck  
 Plätze : Total 4 (Vorn) 2  
 Leergewicht 670 Treibstoff B  
 PS 6,54  
 Nutzlast - Hubraum 1285  
 Gesamtgew. 1000 Anhängelast -  
 Gew. des Zuges -

BEMERKUNGEN, AENDERUNGEN und AUFLAGEN: Fahrgestell-Nr. des geprüften Fz. = AP 116 263 856

\*) 1-Kreisbremse zugelassen bis 31.12.72

AUFLAGEN SIEHE ZUSATZKARTE I.

Ort und Datum der Prüfung  
 Zürich, 13.4.72

Die Prüfungskommission

Art des Fahrzeuges  
Personenwagen

Fabrikmarke  
A P A L

Typ  
Buggy AUKI

Typenschein-Nummer  
CH 0012 08

Z U S A T Z K A R T E I

Auflagen:

1. Für den Umbau dürfen keine Unfallfahrgestelle verwendet werden.
2. Die Fahrzeuge dürfen nicht durch das Gewerbe gemäss Art. 82, Abs. 2, BAV geprüft werden.
3. Die Umbaufirma (H. Frey-Dubuis) hat eine schriftliche Garantieerklärung über fachgerechte Ausführung der Arbeit, der kantonalen Zulassungsstelle abzugeben.

Ausrüstung des Fahrzeuges: (Ist bei der Einzelabnahme zu prüfen)

- Felgenreisse und Bereifung gemäss Typenschein
- Schalensitz mit 380 mm Innenbreite
- Defrosteranlage bei Fahrzeugen mit Seitenteilen
- Kotflügelkanten müssen eingefasst sein
- Sicherheitsgurten vorn mit folgender Bezeichnung: CH 7 07 E 05
- Die Verankerungsplatten der Sicherheitsgurten müssen die Masse von 75 x 35 x 2,5 mm aufweisen
- Homologiertes Pannensignal wird beigelegt
- Funkentstörung gemäss Anh. 8 BAV: B + 2 + 3.1
- Brennstofftank orig. VW

/o

Nachtrag vom 27.12.72 (Ersetzt den Nachtrag vom 10.7.72)

Ergänzung zu den Umbaurichtlinien, Abs. 3:

Weitere für Chassis-Verkürzung und zum Umbau der Fahrzeuge ermächtigte Firma:

Max GEIGER, Carrosserie, Solothurnerstrasse 146, 4612 Wangen a/A

Vertreter die nur zum Umbau berechtigt sind:

Pierre	Nicolier	Mécanique Sportive	1052 Le Mont / Lausanne
Lambert	Bessard	Garage	1934 Villette-Bagnes
Ramel G.m.b.H.		APAL-Buggy	4133 Pratteln
	Geschäftssitz		4402 Frenkendorf
Rinaldo	Pellanda	Carrosserie	5607 Hägglingen
Alois	Bühlmann	Automobile	6000 Luzern
T. H.	Lang	Carrosserie	6430 Schwyz
Jaromir	Fristensky	Auto-Elektro, Motos	7000 Chur
Hans	Fetz	Autospenglerei	7252 Klosters-Dorf
P. Juker &	J. Brüniger	Carrosserie	8404 Ober-Winterthur
Ferdinand	Fisch	Garage	9435 Heerbrugg

Ersetzt Zusatzkarte vom 27.12.72 (Pannensignal)

(21.2.73)

OK